

Garmin ECHO Fishfinder-Serie

Garmin ist den meisten als Hersteller von Navis für den Straßenverkehr und Outdoor-Geräten bekannt. Mittlerweile ist der Navigationsspezialist Komplettanbieter von Marine-Netzwerken und hat auch für Angler einiges im „Kescher“: Mit der Echo-Serie kommen jetzt Fishfinder auf den Markt, die neue Maßstäbe setzen.

Ferdinand, für die Laien: wie funktioniert ein Fishfinder eigentlich?

Ein guter Fishfinder sorgt im wahrsten Sinne des Wortes für den nötigen „Durchblick“ unter Wasser: über den Sounder – auch Geber oder Schwinger genannt – wird ein akustisches Signal ausgesendet. Das Signal wird von festen Objekten reflektiert und der Fishfinder zeichnet aus dem Echo ein Bild des Bodens, des Bewuchses und der Fische. Für Angler sehr relevant ist dabei die Tatsache, dass weder Fische noch Bewuchs besonders „fest“ sind.

Was bedeutet das für den Fishfinder?

Je besser ein Fishfinder ist, desto genauer kann er diese Details unterscheiden. Alle Fishfinder der neuen Echo-Serie sind mit unserer patentierten HD-ID Signalerkennungs-Technologie ausgestattet, die genau dies beherrscht: Ein digitaler Filter im Prozessor interpretiert die Signale richtig. Fischechos werden dann als eindeutige Sichel dargestellt.

Man kann auch Fische nahe am Grund – wichtig beim Dorschangeln! – klar erkennen. Und auch mehrere Fische, die sich nahe beieinander tummeln, werden als einzelne Echos abgebildet. Ich wage zu behaupten, dass Bodenprofil und -bewuchs sowie Fische noch nie so präzise dargestellt wurden.

Das heißt, mit einem Echo-Fishfinder habe ich die Garantie auf den dicken Fang?

Nein, sicher nicht – und das finde ich auch gut, weil das Angeln so reizvoll bleibt. Technische Geräte sind hilfreich, jedoch kein Ersatz für Erfahrung und Intuition. Aber wenn man in vieler-sprechenden Gewässern unterwegs ist, hilft ein guter Fishfinder enorm. Die Kunst ist es, das Sonarbild richtig zu interpretieren. Wer das kann, erhöht die Chancen auf den dicken Fang!



Ferdinand Lindmayer, 28, ist privat begeisterter Segler und Angler. Beruflich ist er bei Garmin der Spezialist für Marine-Produkte.

Die neue Echo-Serie umfasst sechs Modelle. Wie wählt man das richtige aus?

Wir bieten für jeden Anspruch und jeden Geldbeutel ein sehr gutes Gerät an. Es stellen sich die Fragen nach dem (Farb-)Display, dessen Größe und Auflösung und vor allem nach der Sendeleistung. Reichen mir 100 Watt, weil ich nur in Süßwasserseen oder in der Nähe von Riffen unterwegs bin? Oder brauche ich geballte 500-Watt-Power zum Hochseeangeln? Am Ende ist es ja auch immer eine Preisfrage... Aber wie gesagt: schon das einfachste Modell verfügt über unsere HD-ID Signalerkennungstechnologie.